

**Anhaltendes Beschäftigungswachstum wirkt sich positiv auf den Arbeitsmarkt aus**

April 2019

Zufrieden mit der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter "Wir werden unsere Vermittlungsaktivitäten weiter ausbauen und in die Ausbildung und Qualifizierung investieren, um die Beschäftigungschancen für arbeitslose Personen zu erhöhen", informiert Bereuter, denn "45,1% aller Vorgemerkten haben immer noch maximal einen Pflichtschulabschluss".

Verglichen mit dem Vorjahr zeigte auch der April einen spürbaren Rückgang bei den vorgemerkten Arbeitslosen in der Höhe von -307 oder -3,0%. Dieser Rückgang lag bei den Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren bei -25,4%. Vorgemerkte Arbeitslose, die eine Anstellung im Fremdenverkehr suchen, konnten zu 68% bereits eine Einstellzusage für die kommenden Wochen und Monate vorlegen. Darüber hinaus reduzierte sich auch der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen bei den geflüchteten Personen im Vergleich zum Vorjahr (-17 oder -2,6%)

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
<b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>	164.000	+3.000	+1,6%
Frauen	76.000	+1.000	+2,0%
Männer	88.000	+1.000	+1,3%
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	10.037	-307	-3,0%
<b>Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote</b>	5,8%	-0,3 % - Punkte	
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.331	-235	-9,2%
<b>beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen</b>	3.947	-146	-3,6%

**vorgemerkte Arbeitslose**

- ▶ der Anteil an vorgemerkten Arbeitslosen mit einer Einstellzusage im Fremdenverkehr lag bei 68%
- ▶ einen deutlichen Rückgang verzeichnete die Personengruppe der über 15- bis unter 20-Jährigen (-25,4%) gefolgt von der Altersgruppe der 40- bis unter 50-Jährigen mit -111 oder -5,1%
- ▶ bei Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen gab es einen Rückgang von -73 (-2,8%). 41,4% der über 50-Jährigen hatten Vermittlungseinschränkungen
- ▶ der Anteil vorgemerkter Arbeitsloser mit maximal Pflichtschulabschluss lag bei 45,1%
- ▶ die Bestände an vorgemerkten Arbeitslosen reduzierten sich im Fremdenverkehr (-117), den Hilfsberufen (-66), den Metall- und Elektroberufen (-65), den Bauberufen (-26) sowie in den Gesundheitsberufen (-11). Einen Zuwachs gab es bei den Reinigungsberufen (+33)
- ▶ österreichweit ging die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um 4,1% zurück, was einem Rückgang von -12.584 vorgemerkten Arbeitslosen entsprach

**Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote**

- ▶ mit 5,8% hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote im Bundesländervergleich. Somit lag die Arbeitslosenquote wiederholt unter dem österreichweiten Schnitt von 7,3%

**Schulungsteilnehmende**

- ▶ die Zahl der Schulungsteilnehmenden ist um -9,2% gesunken

**beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen**

- ▶ der Bestand an offenen Stellen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 146 (-3,6%)
- ▶ Bei den Handelsberufen (+157), den Reinigungsberufen (+52), den Hilfsberufen (+27) sowie im Fremdenverkehr (+23) gab es mehr offene Stellen. Weniger Stellen wurden in den Bauberufen (-178), den Metall- und Elektroberufen (-153), den Gesundheitsberufen (-37) sowie bei TechnikerInnen (-26) dem AMS gemeldet

## vorgemerkte Arbeitslose

April

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	10.037	-307	-3,0%
Frauen	4.929	-109	-2,2%
Männer	5.108	-198	-3,7%
Inländer und Inländerinnen	6.219	-375	-5,7%
Frauen	3.121	-159	-4,8%
Männer	3.098	-216	-6,5%
Ausländer und Ausländerinnen	3.818	+68	+1,8%
Frauen	1.808	+50	+2,8%
Männer	2.010	+18	+0,9%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	625	-17	-2,6%
Frauen	172	+6	+3,6%
Männer	453	-23	-4,8%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	2.334	-298	-11,3%
Frauen	1.322	-149	-10,1%
Männer	1.012	-149	-12,8%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	23,3%	-2,2	%-Punkte
Frauen	26,8%	-2,4	%-Punkte
Männer	19,8%	-2,1	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.290	-82	-6,0%
Frauen	601	-46	-7,1%
Männer	689	-36	-5,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.739	-145	-2,5%
Frauen	2.906	-81	-2,7%
Männer	2.833	-64	-2,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.008	-80	-2,6%
Frauen	1.422	+18	+1,3%
Männer	1.586	-98	-5,8%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.527	-73	-2,8%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,2%	+0,0	%-Punkte
<b>nach höchster abgeschlossener Ausbildung</b>			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.524	-60	-1,3%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	45,1%	+0,8	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.533	-162	-4,4%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	589	-37	-5,9%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	724	-44	-5,7%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	527	+17	+3,3%

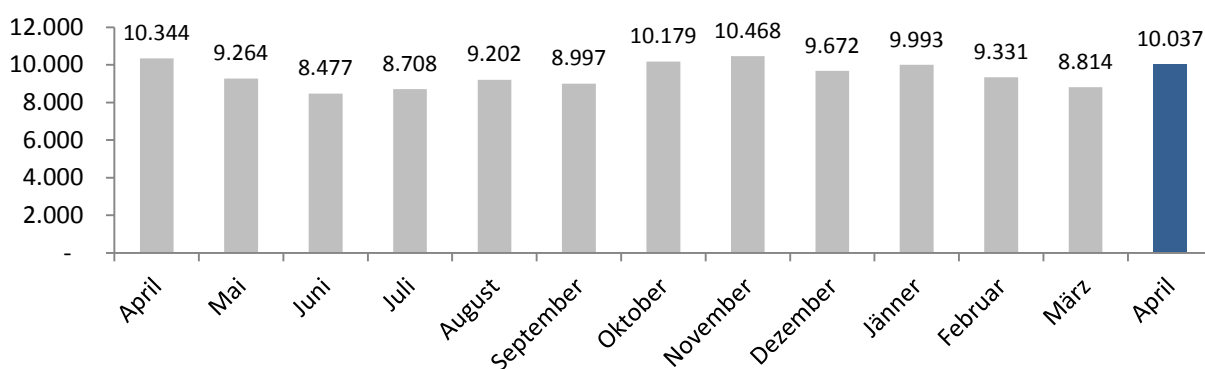
**vorgemerkte Arbeitslose**

April

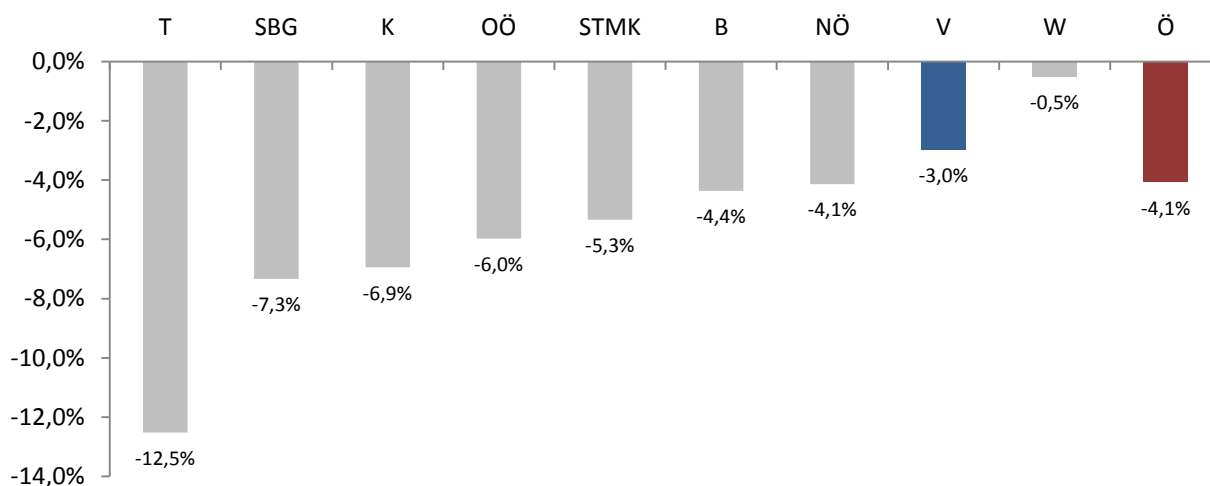
**zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch**

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.151	-66	-3,0%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.948	-117	-5,7%
allgemeine Büroberufe	1.173	-19	-1,6%
Handelsberufe	1.047	+2	+0,2%
Metall- und Elektroberufe	638	-65	-9,2%
Reinigungsberufe	501	+33	+7,1%
Gesundheitsberufe	344	-11	-3,1%
Lehr- und Kulturberufe	325	+19	+6,2%
Bauberufe	310	-26	-7,7%
Techniker und Technikerinnen	299	-14	-4,5%
Verkehrsberufe	290	-14	-4,6%

**vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf**



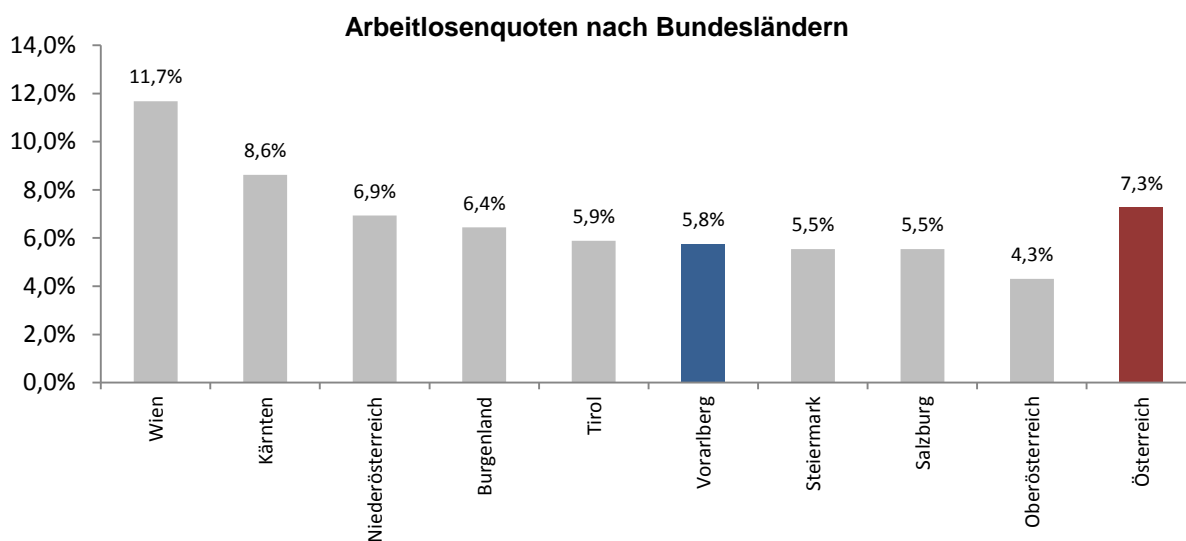
**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr**



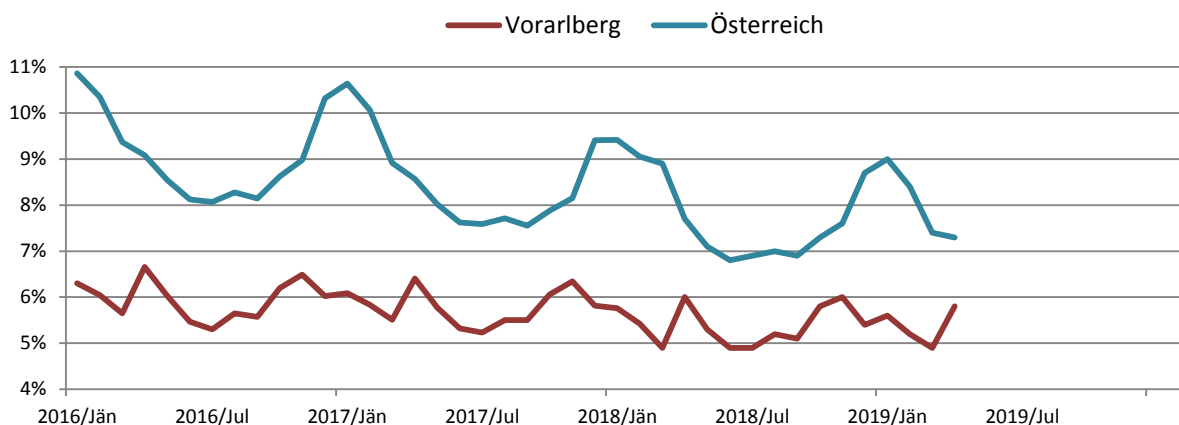
	Quote	Veränderung zum Vorjahr
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>5,8%</b>	<b>- 0,3 % - Punkte</b>
Frauen	6,1%	- 0,2 % - Punkte
Männer	5,5%	- 0,3 % - Punkte

Arbeitslosenquoten April 2019 ( mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2019	2018	%-Punkte
Burgenland	6,4%	6,8%	- 0,4
Kärnten	8,6%	9,3%	- 0,7
Niederösterreich	6,9%	7,4%	- 0,4
Oberösterreich	4,3%	4,6%	- 0,3
Salzburg	5,5%	6,0%	- 0,5
Steiermark	5,5%	6,0%	- 0,4
Tirol	5,9%	6,8%	- 0,9
Vorarlberg	5,8%	6,0%	- 0,3
Wien	11,7%	11,9%	- 0,3
<b>Österreich</b>	<b>7,3%</b>	<b>7,7%</b>	<b>- 0,4</b>



Arbeitslosenquoten 2016 - April 2019

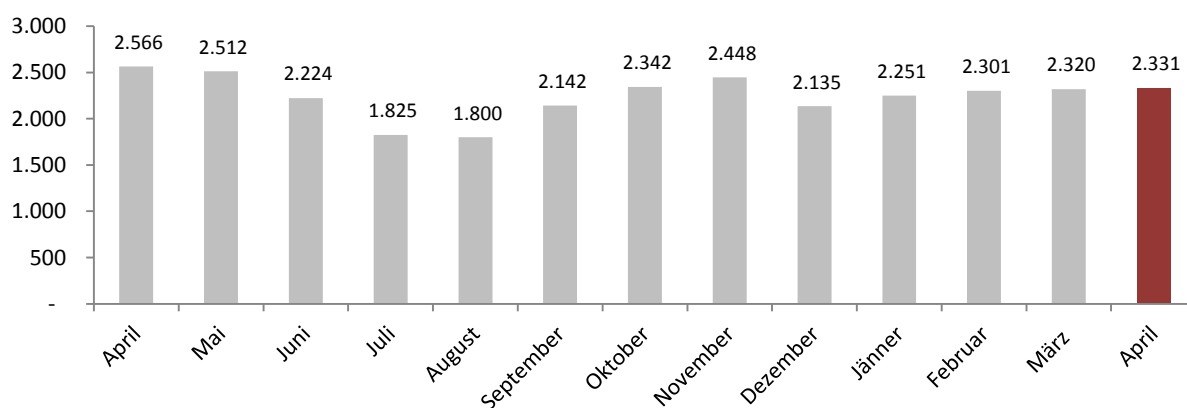


## Schulungsteilnehmende

April

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.331	-235	-9,2%
Frauen	1.223	-82	-6,3%
Männer	1.108	-153	-12,1%
Inländer und Inländerinnen	1.407	-137	-8,9%
Frauen	757	-104	-12,1%
Männer	650	-33	-4,8%
Ausländer und Ausländerinnen	924	-98	-9,6%
Frauen	466	+22	+5,0%
Männer	458	-120	-20,8%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	440	-41	-8,5%
Frauen	136	+24	+21,4%
Männer	304	-65	-17,6%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.075	-150	-12,2%
Frauen	447	-61	-12,0%
Männer	628	-89	-12,4%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.092	-45	-4,0%
Frauen	690	+11	+1,6%
Männer	402	-56	-12,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	164	-40	-19,6%
Frauen	86	-32	-27,1%
Männer	78	-8	-9,3%

## Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



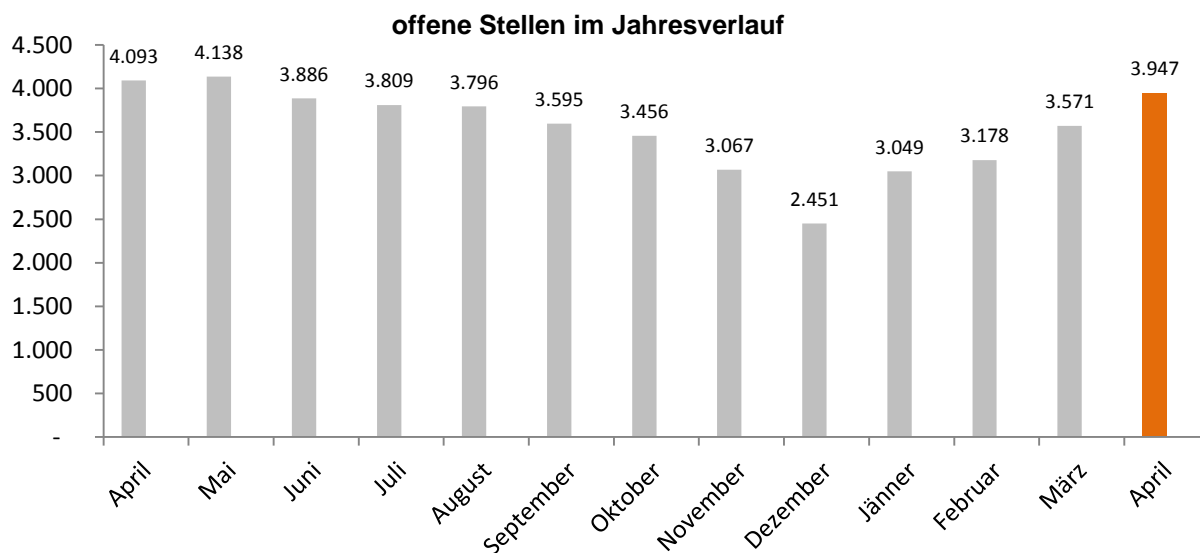
## beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

April

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>nach zusammengefassten Berufsgruppen</b>	<b>3.947</b>	<b>-146</b>	<b>-3,6%</b>
Metall- und Elektroberufe	726	-153	-17,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	569	+23	+4,2%
Handelsberufe	515	+157	+43,9%
Bauberufe	424	-178	-29,6%
Techniker und Technikerinnen	292	-26	-8,2%
allgemeine Büroberufe	266	+6	+2,3%
Hilfsberufe allgemeiner Art	231	+27	+13,2%
Verkehrsberufe	173	+14	+8,8%
Gesundheitsberufe	141	-37	-20,8%
Reinigungsberufe	132	+52	+65,0%

## Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,5	+/- 0,0
--	-----	---------



## Lehrstellenmarkt

April

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	220	+42	+23,6%
Frauen	97	+32	+49,2%
Männer	123	+10	+8,8%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	359	+146	+68,5%

## Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,6	+/- 0,0
---------------------------	-----	---------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1518 offene Lehrstellen was einem Rückgang -198 Stellen entsprach.

## weitere Informationen

*Fachbegriffe und Definitionen:*

[www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe](http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe)

*Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen*

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

*weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen*

[www.ams.at](http://www.ams.at)

*Bregenz, 2. Mai 2019*